

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 24 (1902)  
**Heft:** 13

**Anhang:** Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Empfangsanzeige.**

Für die halsleidende Tochter ist uns bis heute an freundliche Gaben zugegangen:

Frau Vve J. in St. Gallen	Fr. 2.—
Frau Vve D. in Frauenfeld	" 2.—
Aus der Sparbüchse des jungen Korresp. Herrn W. in Zürich	" 1.—
G. H. S. in Narau	" 1.—
Frau L. St.-Pf. in Emmenbrücke	" 2.—
Alt Abonnentin in Ermatingen	" 5.—
Frau S. G. in Basel	" 10.—
Frau M.-M. in Herisau	" 10.—
Anonymous	" 10.—
Ungenannt in Illnau	" 1.—
Frau J. in Schindellegi	" 4.—
Total	Fr. 48.—

Von ganzem Herzen sagt den freundlichen Gebern warmen Dank  
Die Redaktion.  
St. Gallen, 26. März 1902.

**Briefkasten der Redaktion.**

Fr. 3. in N. Zum Anwurzeln bedarf es nicht nur der Zeit, sondern auch des geeigneten Bodens und der dienlichen Witterungsverhältnisse. Diese Erfahrungsthatze nimmt man bei den Pflanzen als unbedingt gegeben an. Diese natürlichen Bedürfnisse muß man aber auch aus seinem mütterlichen Boden entnommenen und in anderes Erdreich verpflanzten Menschen zugestehen. Wurzelte eine versehrte Pflanze innert einer bestimmten Frist nicht an, so kann sie keine Nahrung aufnehmen und stirbt infolgedessen langsam ab, sie wird unter der Sonne so wohltuenden Sonnenwärme wachsen und kann dem Wind keinen Widerstand leisten. Ihnen selbst würden die betreffenden Menschen und deren Art

und Verhältnisse vielleicht sehr gut passen, und aus diesem klaren Gefühl heraus haben Sie die neue Unterfunktion auch mit Vorbedacht gehabt. Nun sagen Sie aber selbst, daß Ihre junge Tochter so ganz anders sei, daß Sie beide so wenig Gemeinfames haben. Sie tragen das Herz stets auf der Zunge, lieben die Geselligkeit und die Abwechslung und machen sich bei gemütlichen Aufregungen durch Reiben rücksichtslos Lust. Ihre Tochter dagegen ist stillen und verschlossenem Wesens, sie ist ruhig und feinfühlig und spricht sich nicht vom Herzen, was sie quält — sie bedarf also einer andern Umgebung, eines andern Umganges als Sie selbst, um behaglich zu sein, um sich glücklich und daheim zu fühlen. Das aber ist das Allerwichtigste und auch das Schwerste in der Erziehung, einem jeden der heranwachsenden, zu selbständigen Denken gelangten Kinder sein Recht werden zu lassen, es zum Erstarken und Gediehen ins passende Erdreich zu verpflanzen, ihm Raum zu geben zu seiner vollen Entfaltung. Es liegt ja auf der Hand, daß die mütterliche Selbstge rechtigkeit dabei manchen unsanften Stoß erleiden, daß sie oft tief gedemütigt werden muß, doch behütet das vor der Einseitigkeit, und es wird der denkende Mutter zum Mittel der Erziehung ihres eigenen, vielleicht noch ganz unfertigen Wesens. — Das Sprichwort hat auch hierin volle Berechtigung: Kleine Kinder, kleine Sorge; große Kinder, große Sorge. Versuchen Sie es, die Sachlage einmal von diesem Gesichtspunkt zu betrachten; der rechte Weg ergibt sich Ihnen dann leichter.

Eifriges Leserin in Z. Unseres Erachtens sind Hochzeitsgeschenke den Gebern wieder zurückzustellen, wenn die geplante Verbindung sich noch vor dem Vollzug der Ehe wieder aufgelöst hat. Was von Freunden und Bekannten des Bräutigams bereits in den Händen der Braut sich befindet, wird dem Bräutigam zurückgestellt mit gleichzeitiger höflicher Anzeige des Geschehenen von Seite der Brauteltern an die Geschenkgeber. Diese

Geschenke den betreffenden Gebern zurückzustellen, ist Sache des Bräutigams, doch darf die entlobte Braut erklären, daß die freundschaftlichen Spenden nicht mehr in ihrer Hand liegen. Wenn kein Vater oder älterer Bruder da ist, um solche peinliche Verhältnisse formgerecht und rechtsträchtig zu ordnen, so wird unzweifelhaft der Vormund die Sache ordnen. In jedem Falle ist um der künftigen Folgen willen unverzüglich vollständige Klarheit zu schaffen. Angenehm sind solche Aufgaben ja nicht, aber ein Mann findet sich verhältnismäßig leichter damit ab, als eine gemütlich angegriffene, zartfühlende Frau.

**Mme Du Barry**, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lückenhaften Toilette-Künsten. Hätte sie die Crème Simon, den Puder und die Seife dieser Firma gekannt, so wäre ihre auffallende Schönheit von noch längerer Dauer gewesen. (H 926 X) **J. Simon, Paris.** [148]

**Kräftigungsmittel.**

Herr Dr. M. Helf in Wien schreibt: "Beehre mich, Ihnen mit großer Begeisterung mitzuteilen, daß meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatogen ganz vorzüglich waren. Drei Fälle eminenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Heilen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes." Depots in allen Apotheken. [957]

Siehe im Annoncen Teil das Inserat: Les Grands Magasins du Printemps in Paris.

**Zur gefl. Beachtung.**

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigefügt werden.

Jugend, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittags in unserer Hand liegen. Schriftliche Ankunftsbelege müssen das Porto für Rückporto beilegen werden.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchend fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

**E** in auf Ostern der Schule entlassenes Mädchen, welches unter persönlicher Anleitung der Hausfrau die Hausarbeiten erlernen soll, findet hierzu passende Gelegenheit. Offerten unter Chiffre 1649 befördert die Expedition. [1649]

**Günstige Gelegenheit.**

Infolge andauernder Krankheit ist in Genf ein nachweisbar gutes Café-Restaurant mit mobilierten Zimmern auf längere Zeit zu vermieten. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Gef. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre Genève 1796. [1796]

**E**ine junge, guterzogene u. gutgeschulte Tochter sucht Stellung in eine gute Familie zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Überwachung von grösseren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gef. Offerten unter Chiffre ZM 1791 befördert die Expedition. [1791]

**Zimmermädchen gesucht auf ein Landgut bei Schaffhausen.**

Dasselbe muss gesund, im Nähen, Glätten und Zimmerdienst bewandert und an exakte Arbeit gewöhnt sein. Alter nicht unter 25 Jahren. Hoher Lohn. Eintritt 1. Mai oder etwas früher. Anmeldungen mit Angaben über längere Dienstzeiten und womöglich Photographie bitte unter Chiffre EB A 1790 an die Expedition ds. Bl. zu senden. [1790]

**E**ine junge, bescheidene Tochter aus gutem Hause, mit Sekundarschulbildung und Handarbeitslehrerinpatent, die Liebe zu Kindern und Freude am Haushalt hat, sucht in einem guten Hause der franz. Schweiz Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gef. Offerten befördert die Exped. [1784]

**Gesucht aufs Land:**  
ein einfaches, junges, reinliches und im Kochen selbständiges Mädchen bei schönem Lohn und nach 3 Monaten Reiseentschädigung. Zeugnis und wenn möglich Photographie erwünscht. Sich zu melden bei Frau Clara Fischer, Villa César, Dottikon, Kt. Aargau. [1785]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

**Kinder-Milch**

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungs störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

**Schützt die englische Industrie!**

- „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit die Zolleinnahmen auf englische Waffeln immer mehr zurückgehen.
- „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit unter den Menschen viel Streit und Zank hervorrufen, namentlich in Hotels an der Table-d'hôte.
- „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit und Billigkeit die Hausfrauen immer mehr die Zubereitung des Backwerkes verlernen.
- „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit andere Dessert-Artikel immer mehr verdrängen.
- „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie an Ausstellungen ähnlichen Produkten die goldenen Medaillen wegnehmen.
- „Rooschütz“-Waffeln haben den **Nachteil**, dass sie trotz ihrer monatelangen Haltbarkeit sich doch nicht lange im Hause halten, weil sie wegen ihrer Vorzüglichkeit viel zu rasch aufgegessen werden. [1756]

**Berner Leinen**

Nur garantiert reelles, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl. Spec. Brautassteuern Monogr. Stickerei. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Linenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

**Bettwässer.**

Trotz einmaligem Wecken nässte mein 8jähriger Knabe regelmäßig alle Nächte das Bett, was m. Frau u. mir sehr unangenehm war. Auf mein Ansuchen hat die Privatpoliklinik in Glarus den Knaben briefl. behandelt, mit dem Erfolg, dass das Uebel allmählich besserte und heute ganz beseitigt ist. Meinen Dank bekunde ich durch die Veröffentlichung dieses Zeugnisses. Gehrau b. Müllheim-Wigoltingen (Thurgau), 8. März 1900. K. Greminger, Fuhrhalter. Die Echtheit vorstehender Unterschrift des Herrn K. Greminger bescheinigt: Märstetten, 8. März 1900. Notariat Märstetten. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, Glarus. [1604]

**Parketol**

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und aufrischt. Wiohsen und Blochen fällt leicht, zu Fuß und farblos zu Fr. 450.— pro qm. Ich habe es sehr gut gefunden. Zürcher Adr.: A. von Büren, Linthescherplatz, Zug. Vorstadt bei Jac. Landtwig: Schaffhausen und Winterthur Sch. Quiridor, od. d. die Fabrik v. K. Brasemann, Höchst a. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten Namen angeboten werden. [1594]

**C**ine gebildete Frau von circa 40 Jahren, die noch niemals geheiratet hat, jetzt aber genötigt ist, ihr Brot zu verdienen, sucht Stellung in einer guten, vorurteilsfreien Familie als Stütze der Hausfrau, sei es in ein Privathaus, Pension oder Hotel. Die Suchende ist gute Köchin (Wiener-Küche) ist im Hotelwesen bewandert, versteht etwas vom Nähen, von der Kinderbehandlung und Krankenpflege. Familienanschluss ist Hauptbedingung. Es würde auch eine vierwöchentliche Probezeit acceptiert. Wenn ihr eine gute Behandlung zu teil würde, so wäre es der dankbaren Geschäftstellerin Herzenssache, sich der Familie in Freude und Leid teilnahmsvoll nützlich zu machen. Sie ist zwar keine Schweizerin, wohnt aber seit 15 Jahren in diesem Lande. Gef. Offerten befördert die Expedition. [1786]

**Gesucht:**

nette, anständige Tochter, welche kochen kann. Bevorzugt wird eine solche, welche schon in einem Töchter-Pensionat in Stellung war. Eintritt Ende April. Offerten befördert die Expedition. [1783]

Intelligentes junge Tochter kann unter günstigen Bedingungen die Damenschneiderei gründlich erlernen bei Frau J. Fehlmann - Fehlmann, Damenschneiderin, Lenzburg. [1781]

**Alkohol-freie Weine MEILEN**

**Buchhaltung** für Wirtse, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachr. [1478] Böesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
**btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen**  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



**St. Gallen.** [1745]

**Töchter-Pensionat**

Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.

Prospekte und Referenzen.

**Haushaltungsschule Chateau de Chapelles b. Moudon.**

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.

**LAUSANNE.**

**Mädchen-Pension**

Clos Java 3

Villa mit grossem Garten.

Mme Friedrich Sandoz.  
Beste Referenzen. [1712]

**Pension.**

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an Madame Udal Béguin, Rochemont bei Neuchâtel. [1760]

O-WALTER-OBRECHT'S



1311] FABRIK-MARKE.



Ceylon-Thee

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

per engl. Pfd. per 1/2 kg.

Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Münstergasse 31, St. Gallen.



# Haushaltungsschule Schöftland b. Aarau.

Gründlicher Unterricht in allen häuslichen Arbeiten. Einfache und feine Küche. Anmeldungen bei der Vorsteherin. [1794]

Achtungsvoll zeichnet

E. Hugentobler, Haushaltungsschule.



## Globus- Putz-Extract

putzt besser  
als jedes andere Putzmittel.

[1771]

## Liebhaber

einer guten, schmackhaften  
**Mehlsuppe**

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede

Beimischung

für rasche und

bequeme

Zubereitung von

Suppen und Saucen

aller Art.

Zu bezahlen in jeder besseren Spezerei-Handlung.



ein vorzügliches  
Präparat aus der  
ersten  
Schweizerischen  
Mehlrösterei  
**Wildegg.**

[1436]

Marke

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

[1771]

## Institut Peytriguet, Montagny près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage, 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]

## Grösst. Kaffeeelager.

Beste Bezugsquelle für reelle Kaffees. Bester Beweis: letztes Jahr über 100,000 Kilo verkauft. [II 1595 0]

Mit Garantie: Zurücknahme, offeriere:

5 Kg Kaffee, grün, rönschneckeckend	Fr. 5.40
5 „ Salvador, kräftig, grün	„ 6.80
5 „ Laguayra, extrafein, grün	„ 7.90
5 „ echt Perl, grün, sehr fein	„ 7.40
5 „ Java Liberia, gelb, grossbohnig	„ 7.40
5 „ Nicaragua, feinst, grün	„ 8.80
5 „ echt Perl, zartgrün, extra	„ 8.20
5 „ Serdang, gelb, extrafein	„ 8.40
5 „ Costa Rica, feinst, grün	„ 9.80
5 „ Java Perl, extrafein, grün	„ 9.70
5 „ Pranger Liberia, supérieur	„ 9.40
5 „ Guatemala, extra, grün	„ 9.60
5 „ Venezuela, blaugrün, fein	„ 10.20
5 „ Mysore, feinst, grün, Perl	„ 10.70
5 „ Guatemala, hochf., zartgrün	„ 10.60
5 „ Savanilla, extrafein, beliebt	„ 10.90
5 „ echt Java, grün, extrafein	„ 10.90
5 „ echt Java, blau, hochfein	„ 11.70
5 „ echt Malabar, feinst, hochgelb	„ 11.60
5 „ Java, grün, extrafein	„ 11.80
5 „ Portorico, grün, supérieur	„ 12.00
5 „ Pranger, feinst, gelb, extra	„ 12.50
5 „ Menado, prächt. gelber Kaffee	„ 13.80
5 „ echt Malabar Perl, feinst	„ 11.90
5 „ hochfein Malabar Perl	„ 13.50
5 „ Pranger, fein grün, s. bel.	„ 13.90
5 „ Mokka, extrafein, echt	„ 13.70
5 „ Plantation, hochfeinst, grün	„ 14.60
5 „ echt Ceylon, extra hochfeinst	„ 16.10
5 „ echt arab. Mokka Hodeidob	„ 14.80

Ia Qual gebrannte Kaffees aus eigener grosser Kaffeerösterei. Nur beliebte, feine Mischungen. [1787]

5 Kg Campinas-Mischung	Fr. 7.50
5 „ Pariser-Mischung	„ 9.—
5 „ Wiener-Mischung	„ 10.—
5 „ Perl-Mischung	„ 11.50
5 „ Serdang-Mischung	„ 12.—
5 „ Java-Mischung	„ 13.50
5 „ Arabische Mischung	„ 15.60
5 „ Mokka-Ceylon	„ 18.70

Je ein nettes Gratispräsent.

H. Humbel, Kaffee-Import  
Benken — Basel.

**Gemütskranke**  
Zeugnisse u. Auszeichnungen stehen bereitwilligst zur Einsicht  
Herz-, Nieren-, Nerven, Leber- u.  
Magenleiden, sowie katarrh. Krankheiten, Bleichsucht und Rheumatismus, alle Hautkrankheiten und offene Schäden werden sicher, schnell und dauernd geheilt durch meine Naturmedizinen (nur Naturmittel). [1795]

Natur-Aerztin Frau Künzler  
Nord, Walzenhausen, Kt. Appenzell  
(Schweiz).

Besuchzeit: Sonntag, Montag und Freitag.

Briefliche Behandlung u. Fragebögen beantworten.

NB. Halte auch berühm. Haarwuchs und Haarfarbemittel, welche schon viele Jahre das grösste Zufriedenheit gebracht wurden. Ebenfalls vorzügliches Mittel gegen dicken Hals.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20  
Zürich, übermittelt freu. u. verschlossen  
gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken  
ihre Broschüre (6. Auflage) über den

**haarausfall**  
und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1793]

Erlernung der Buchführung  
durch briefliche und schriftliche  
Lectionen. **Alle Systeme. Garantiertes Erfolg.** Man verlangt  
Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte  
Zürich.  
Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

## Institut für junge Leute Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

— Gegründet 1859. —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

## Befrage den Arzt

nach der trefflichen Heilwirkung des

### Lamscheider Stahlbrunnen

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust. Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken sowie durch das General-Dépôt E. Bürgin-Geitinger in Aarau. [H 967 Q] [1724]



## Dr. Wандерс Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmildendes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen

Preis

Fr. 1.30

Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffectioen

„ 2.—

Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommen Leberthranersatz

„ 1.40

Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rheumatischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder

„ 1.40

Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden

„ 1.50

Dr. Wандерс Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1416]



## Ersatz für Gas.

Die amerikan. Petrol-Gas-Herde  
Marken

### „Reliable“ und „Standard“

letztere ohne Dichten, erzeugen eine intensive, blaue Gasflamme bei geringem Petrolverbrauch. Einfache Handhabung, müheloses Reinigen. Herde 1—4-flöcherig. [1280]

Illustr. Preislisten versendet gratis die General-Vertretung:

J. G. Meister, Zürich V.

## Leser der Frauen-Zeitung bevorzugt die innerierenden Firmen

bei jeder  
Gelegenheit  
mit Bezugnahme auf dieses Blatt.

## Dr. Kummerfelds Waschwasser und Teintseife

[1798]

### Sommersprossen-

### Salbe, -Seife

### Sandmandelkleie

zur Verbesserung des Teints.

### Hechtapotheke

St. Gallen

### Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

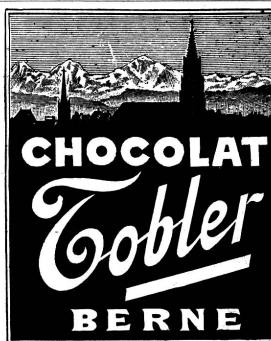
## Pension pour jeunes filles.

Dans famille de la suisse française (une dame veuve et ses deux filles) on reçoit en pension jeunes filles désirant apprendre en même temps le français et la tenue d'une maison. Facultés pour d'autres leçons (musique etc.). Vie de famille. Bonne et abondante nourriture. Prix très modérés. S'adresser à Madame veuve Delacour-Chuard à Coreelles près Payerne (Ct. Vaud), et pour références et renseignements à Mr. le pasteur Savary à Clarenz ou à Mr. le professeur Chuard à Lausanne. (H 1563 L) [1797]

## Knabeninstitut Chopard

### in Neuveville am Bieler-See.

Gründliche Ausbildung in der franz. Sprache. Unterricht in allen Litterar. und Realfächern. Christliche Erziehung und sorgfältige Pflege. Sehr geräumige, gutgelegene Institutegebäude (Gebäude der früheren Pension Morgenthaler). Gute Referenzen. — Eingeht. Auskunft erteilt der Direktor Herr Pfr. Chopard in Neuveville. [1632]



## Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei missiger Honorar

[1433]

Sprachheilanstalt Herisau.

## Zeugnis.

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der

### Sprachheilanstalt Herisau

den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem früheren

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemäss Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588]

Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühl.

Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühl, beglaubigt

Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindeschreiber:

Ad. Hanemann.

## Frauen- und Geschlechts-krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger  
Kanenda.

1587]